

# Kunst Raum Mitte

## Open Call

### Research Residency

*Kunst Raum Mitte* schreibt für einen zweimonatigen Zeitraum zwischen Juni und August 2024 eine Residency für Forscher\*innen, Künstler\*innen, Kurator\*innen, Autor\*innen und Kulturschaffende aus. Die Ausschreibung richtet sich an Einzelpersonen und Gruppen, die einen Schwerpunkt in archivarischen Praktiken haben. Einsendeschluss ist der 28.04.2024.



Die Residency bezieht sich inhaltlich auf das historische Material (Ausstellungsfotos, Presseartikel, Korrespondenzen, administrative Akten, Ephemera zu Ausstellungsprojekten) der ehemaligen *galerie weisser elefant*, die 1987 in der Almstadtstraße in Ost-Berlin gegründet wurde. Damals markierte die Gründung einen Wendepunkt in der Kulturlandschaft der DDR: Geprägt von politischem Umbruch etablierte sich die staatlich geförderte *galerie weisser elefant* als Plattform für aufstrebende, unabhängige Kunst, die oppositionellen Charakter hatte und die Grenzen des damaligen Kunstbegriffs durchlässiger machte. Insbesondere Performances und Aktionskunst spiegelten den künstlerischen Aufbruch dieser Zeit wider. Der Name wurde einer Gaststätte entlehnt, die sich ebenfalls in der Almstadtstraße befand und als „Weißer Elefant“ bekannt war. Diese Namenswahl sollte sowohl an die Geschichte des ehemaligen Scheunenviertels anknüpfen als auch Assoziationen im Kontext junger Kunst ermöglichen. 1998 zog die *galerie weisser elefant* in die Auguststraße um. Bis 2023 wurden in diesem kommunalen Ausstellungsort interdisziplinäre Projekte gezeigt. Als *Kunst Raum Mitte* startet die Galerie eine Neuausrichtung mit einem erweiterten Profil als intersektionaler Diskursraum.

Mit Natalie Keppler und Agnieszka Roguski bekommt die Galerie 2024 eine neue künstlerische Leitung. Ihr Fokus liegt auf den Umbrüchen und performativen Dimensionen, die das Haus und seine Geschichten kennzeichnen. Die Research Residency stellt den Auftakt des Programms dar. Mit ihr sollen diese historischen Dimensionen erforscht und in neue Bezüge gesetzt werden. Wie können die politischen und sozialen Transformationen durch das Archivmaterial erfahrbar gemacht werden? Welche Potenziale liegen in den Leerstellen seiner Dokumentation? Und welche gemeinschaftlichen, hybriden und kritischen Formen von Öffentlichkeit können daraus entstehen?

Gesucht werden archivarische Praktiken, die sich mit den Zeitlichkeiten, Verhältnissen und Widersprüchen beschäftigen, die das Archiv der *galerie weisser elefant* kennzeichnen. Die Ausschreibung basiert auf einem erweiterten Forschungsbegriff, der Kunst und kuratorische Praktiken genauso umfasst wie theoretische Formen der Wissensproduktion. Es gibt keine medialen Beschränkungen, die Ausschreibung ist explizit offen für transdisziplinäre Ansätze. Voraussetzung ist jedoch ein archivarischer Schwerpunkt.

# Konditionen

---

Die Residency findet zwischen Juni und August 2024 statt. Der Zeitraum umfasst zwei Monate, die genauen Daten können mit der künstlerischen Leitung abgestimmt werden.

---

Ort: Die Residency stellt einen Arbeitsraum und den Zugang zum Material vor Ort in der Auguststraße 21, Berlin-Mitte, während der Arbeitswoche (und nach Absprache) zur Verfügung.

---

Präsentation / Veranstaltung: Mit der Residency ist eine Präsentation in Form einer öffentlichen Veranstaltung und/oder Ausstellung verbunden. Format und Gestaltung finden in Absprache mit der künstlerischen Leitung statt. Für die Präsentation steht ein gesondertes Budget und Honorar zur Verfügung, das sich an den Sätzen des Fonds für Ausstellungsvergütung – FABIk der Berliner Senatsverwaltung orientiert.

---

Die Residency ist mit der Option einer Online-Publikation auf der Website verbunden, welche in Zusammenarbeit mit der künstlerischen Leitung herausgegeben wird.

---

# Voraussetzungen

---

Bezug zum Archiv: Bewerber\*innen sollten interessiert sein an der spezifischen Geschichte der *galerie weisser elefant* oder an Performance, Aktionskunst und Mail-Art der DDR und Stadt-/Kulturpolitik Ost-Berlins im weiteren Sinne.

---

*Kunst Raum Mitte* ermutigt und begrüßt Bewerber\*innen mit unterschiedlichem Hintergrund, sich für die Residency zu bewerben. Wir sprechen uns gegen jede Form von Diskriminierung aus. Leider ist die bauliche Barrierefreiheit nicht gewährleistet, da sich der *Kunst Raum Mitte* im ersten Obergeschoss befindet und der Zugang nur über eine Treppe möglich ist.

---

Bewerbungen von Gruppen/Kollektiven sind möglich.

---

Residents sollten für die Dauer ihrer Residency vorwiegend in Berlin wohnen. *Kunst Raum Mitte* übernimmt keine Reise- oder Umzugskosten. Die Anwesenheit in der Auguststraße 21 kann selbst eingeteilt werden, sollte jedoch sichtbar werden.

---

Unvollständige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Falls eine schriftliche Bewerbung nicht möglich ist, nehmen Sie bitte Kontakt unter [opencall@kunstraummitte.berlin](mailto:opencall@kunstraummitte.berlin) auf.

---

# Bewerbungsunterlagen

---

Ausgefülltes Bewerbungsformular mit Motivation, Interesse oder skizzierter Projektidee

---

Arbeitsproben: Portfolio oder Auflistung mit Materialien von bis zu drei weiteren realisierten Projekten, die sich mit historischem Material oder Archiven auseinandersetzen

---

Lebenslauf (max. 3 Seiten) inklusive Auflistung bisheriger und aktueller Projekte/Ausstellungen und Förderungen. Bei Gruppenbewerbungen: Auflistung bisheriger Projekte, zusätzlich Kurzbiografien für jedes Gruppenmitglied

---

Die eingereichten Materialien sollten in einer pdf-Datei zusammengefügt werden und eine Gesamtgröße von 2 MB nicht überschreiten.

---

Alle Bewerbungsunterlagen können sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache eingereicht werden. Ein Verständnis der deutschen Sprache ist jedoch hilfreich, da die Archivmaterialien vorwiegend auf Deutsch verfasst wurden.

---

Bewerbungsschluss ist der **28.04.2024**. Über die Vergabe der Residency entscheiden Agnieszka Roguski und Natalie Keppler (Künstlerische Leiterinnen *Kunst Raum Mitte*) unter Einbezug externer Beratung. Die ausgewählten Bewerber\*innen werden Mitte Mai 2024 benachrichtigt.

---

Bewerbungen an: [opencall@kunstraummitte.berlin](mailto:opencall@kunstraummitte.berlin)

---

Rückfragen zum Open Call können an Annika Reketat, Fellow im Programm Curating and Management in Public Institutions des Bezirksamts Mitte, gerichtet werden:  
[Annika.Reketat@ba-mitte.berlin.de](mailto:Annika.Reketat@ba-mitte.berlin.de)

# Kunst Raum Mitte

## Open Call

### Research Residency

*Kunst Raum Mitte* is calling for applications for a residency program running for two months between June and August 2024 (exact dates negotiable), targeting researchers, artists, curators, writers, and other cultural practitioners. This open call welcomes both individuals and groups with a focus on archival practices. The submission deadline is April 28.



The focus of the residency program is on the historical materials (exhibition photos, press articles, correspondence, administrative files and ephemera on exhibition projects) of the former *galerie weisser elefant*. Founded in 1987 in Almstadtstraße in what was then East Berlin, its establishment marked a significant moment in the cultural landscape of the GDR. Shaped by the political upheavals of the time, *galerie weisser elefant* became a vital platform for emerging independent art with an oppositional character. It played a significant role in challenging and broadening the conceptual boundaries within the art discourse of the period.

Notably, performances and action art reflected the artistic zeitgeist, symbolizing a cultural awakening. The gallery derived its name from a nearby restaurant, known as the “White Elephant”, situated in Almstadtstraße as well. This choice of name served to connect with the history of the former “Scheunenviertel” (“barn quarter”) while evoking associations within the context of up-and-coming art. In 1998, *galerie weisser elefant* relocated to Auguststraße, where it continued to showcase interdisciplinary projects in a municipal exhibition space until 2023. As *Kunst Raum Mitte*, the gallery is undergoing a reorganization to broaden its profile and evolve into a place for intersectional discourse.

With Natalie Keppler and Agnieszka Roguski, the gallery will have new Artistic Directors in 2024. Their focus lies on the transformations and performative dimensions that characterize the house and its stories. The Research Residency marks the beginning of the program, aiming to explore these historical dimensions and to establish new connections. How can the archival material make the political and social transformations tangible? What potentials lie within archival gaps? And what communal, hybrid, and critical forms of public engagement can emerge from it?

We are seeking archival practices that engage with the temporalities, relationships, and contradictions that characterize the archive of *galerie weisser elefant*. The open call invites contributors from the fields of artistic and curatorial practice as well as theoretical forms of knowledge production. There are no limitations in terms of media the resident(s) can work with, and we explicitly encourage transdisciplinary approaches. An archival focus is, however, a prerequisite.

# Conditions

---

When: The Research Residency takes place between June and August 2024 (two months in total, exact dates negotiable).

---

Where: The residency offers a workspace and access to the material on site at Auguststraße 21, Berlin Mitte, during the week (and by appointment).

---

Presentation / event: The residency includes a presentation in the form of a public event and/or exhibition. The format and design will be determined in consultation with the Artistic Directors. A separate budget and honorarium are available for the presentation, based on the rates set by the Fonds für Ausstellungsvergütung (FABiK) of the Berlin Senate Administration.

---

The residency includes the option of an online publication on the new *Kunst Raum Mitte* website, which will be released in collaboration with the Artistic Directors.

---

## Requirements

---

Connection to the archive: Applicants should be interested in the specific history of *galerie weisser elefant* or in performance art and/or mail art of the GDR as well as municipal and/or cultural politics of East Berlin in a broader sense.

---

*Kunst Raum Mitte* encourages and welcomes applicants from varied backgrounds. We do not tolerate discrimination of any kind. Unfortunately, the architectural accessibility is not guaranteed, as *Kunst Raum Mitte* is located on the first floor, and access is only possible via stairs.

---

Applications from groups/collectives are welcome.

---

Residents should live primarily in Berlin for the duration of their residency. *Kunst Raum Mitte* does not cover any travel or relocation costs. Residents can organize the time they spend in the gallery themselves, but their presence should become visible.

---

We cannot consider incomplete applications. If a written application is not possible for you, please get in touch via [opencall@kunstraummitte.berlin](mailto:opencall@kunstraummitte.berlin).

---

## Application Documents

---

Completed application form with description of motivation, interest or outline of project idea.

---

Work samples: Portfolio or (material) listing with two to three already realized projects that engage with historical materials or archives.

---

CV: max. 3 pages incl. listing of past and present projects/exhibitions and funding. Group applications: list of past projects; additionally, short bio of each member of the group

---

The submitted materials should be combined into one pdf and should not exceed a total size of 2 MB.

---

All application documents can be submitted in both German and English. However, an understanding of the German language is helpful, as most of the archive material is written in German.

---

The application deadline is **28 April 2024**. Agnieszka Roguski and Natalie Keppler (Artistic Directors of *Kunst Raum Mitte*) will decide on the awarding of the residency with the involvement of external consultants. The selected applicants will be notified by the middle of May 2024.

---

Applications should be sent to: [opencall@kunstraummitte.berlin](mailto:opencall@kunstraummitte.berlin)

---

Questions about the open call can be directed to Annika Reketat, Fellow in the Curating and Management in Public Institutions program of the District Office Mitte:  
[Annika.Reketat@ba-mitte.berlin.de](mailto:Annika.Reketat@ba-mitte.berlin.de)

# Kunst Raum Mitte Research Residency Juni/June – Juli/July – August Bewerbungsformular/ Application Form

---

Name, Vorname / last name, first name:

---

Adresse/ address:

---

---

Geburtsdatum / date of birth:

---

Geburtsort / place of birth:

---

Staatsbürgerschaft / citizenship:

---

Email:

---

Telefonnummer / phone number:

---

Website:

---

Wie haben Sie / hast du von Kunst Raum Mitte Research Residency erfahren?

Bitte auswählen – mehrere Optionen möglich:

*How did you learn about Kunst Raum Mitte Research Residency?*

*Please choose – multiple options possible:*

- Kunst Raum Mitte Instagram
- Kunst Raum Mitte Newsletter
- Kunst Raum Mitte Website
- Universität, Name der Hochschule /  
*University, Name of University:* \_\_\_\_\_
- Presse oder Website, wenn ja, wo /  
*Press or website, if so, where:* \_\_\_\_\_
- Sonstiges / Other: \_\_\_\_\_

---

Anhänge / Attachments:

- CV
- Kurze Biografie & eigene Praxis / *short biography & practice* (max. 400 Wörter / words)
- Arbeitsproben oder Portfolio / *Work samples or portfolio*
- Kurze Beschreibung bevorstehender Projekte, Interessen und Aktivitäten sowie realisierter Projekte, Ausstellungen, Veranstaltungen oder Vorträge /*brief description of forthcoming projects, field of interests and realized projects, exhibitions, events or talks*
- Motivation oder Projektidee, Projektname / *Motivation or project proposal, project name* (max. 800 Wörter / words)

---

Name und Datum / name and date:

---

Ich versichere, dass ich diesen Antrag wahrheitsgemäß ausgefüllt habe und mir bewusst ist, dass ich aus dem Verfahren ausgeschlossen werden kann, wenn sich später herausstellt, dass eine der Angaben falsch ist.

*I declare that I have completed this application truthfully and understand that I will be liable to disqualification or dismissal should any of the information later be found to be false.*

- Ich erkläre mich mit der Verarbeitung meiner Daten im Rahmen des Open Calls einverstanden. Mehr Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte folgendem Impressum: <https://kultur-mitte.de/impressum-und-datenschutzerklaerung/>  
*I agree to the processing of my data in the context of the open call. For more information on data protection, please refer to the following legal notice: <https://kultur-mitte.de/impressum-und-datenschutzerklaerung/>*

---

Unterschrift / Signature:

---

**Danke/**  
Thank you!